

ALTONA-NEWS

DIE LINKE.
Bezirksfraktion Altona



7.07.2020 Newsletter der Bezirksfraktion der Linken Altona

- Er wird zukünftig regelmäßig erscheinen.
- Prägnant – Informativ - Eindeutig links
- Wir werden aus der Kommunalpolitik berichten.
- Was passiert im Rathaus Altona?
- Was passiert um das Rathaus Altona?

Die Linksfraktion im Rathaus Altona hat 8 Abgeordnete - 4 Frauen, 4 Männer. Sie können sie gerne [kontaktieren](#). Dazu gibt es in 10 von 12 Ausschüssen zubenannte Bürger*innen für die jeweiligen Fachgebiete. Die aktuelle Besetzung in allen Ausschüssen durch die Linke kannst du [hier nachlesen](#). Der Gesamt-Plan, wie die Ausschüsse des Bezirks besetzt sind, ist [hier](#) abrufbar.

Jetzt zu einigen Themen:

Wenn man schon einen Stadtteil wie die "Neue Mitte Altona" plant, würde doch jeder Normalbegabte davon ausgehen, dass es dort eine Schule gibt, die den Kindern nach Vermietung der Liegenschaften auch zur Verfügung steht.

Eigentlich selbstverständlich, aber... Man plante also dementsprechend für die dortigen Familien eine Schule innerhalb eines achtstöckigen Hochhauses, deren Schulhof zum einen auf dem Dach, zum anderen etwas versetzt auf einer öffentlichen Wiese innerhalb eines Parks gelegen sein soll. Dieses tollkühne Projekt soll dann auf den Namen "Hamburger Klassenhaus" hören und als architektonische Neuheit auf dem Markt der neusten Möglichkeiten gelabelt werden... Im Ernst?

Da fällt doch Vieles gleich als kritikwürdig auf: durch diese extreme Verdichtung dieses schulischen Standortes wird nicht nur der Bewegungsdrang der Schüler*innen unverhältnismäßig begrenzt, auch der Lichteinfall wird sehr stark eingeschränkt. In dieser extremen Dichte kann sich außer einer Schusterpalme wohl niemand so recht entfalten.

Kinder und Jugendliche sollen sich also in ihren Pausen in einem öffentlich zugänglichen Areal tummeln und somit Gefahr laufen, Drogendealern oder anderen kruden Gesellen in die Hände zu geraten? Wir alle wissen, jedenfalls die, die schon mal mit ihren Kindern im Park waren: ein "öffentlicher Bereich" ist auch durch Aufsichtspersonen kaum zu überblicken.

Der unerträglicher Missstand durch den Bauträger, die Schulbehörde, zeigt die Missachtung der Bedürfnisse der dortigen Anwohner und ganz besonders deren Kinder; ein Umstand, der in krassem Widerspruch zu ihrem Auftrag steht, denn als sehr viel wichtiger wird ausgerechnet von der Schulbehörde erachtet, dass der neu entstandene Wohnraum "Neue Mitte Altona" den Interessen der Profitorientierung zum Opfer fällt. Die Schule kann man in die vorhandenen Löcher stopfen und um die Flächen der künftigen Eigentümer herumzubauen.

Wie kann ein solches Projekt von der Regierung "durchgewunken werden", wird man jetzt fragen..., denn es klingt doch sehr nach einem Schildbürgerstreich, den niemand so recht verantworten könne - indem man einen "Architektenwettbewerb" unter Ausschluss der Öffentlichkeit ins Leben ruft, dessen Durchführung genauso zweifelhaft scheint wie das Wohn- und Schulbauergebnis des prämierten Architekten Herrn Poitier?

Ein weiterer Altonaer Skandal liegt mitten im Holstenviertel....

Das Areal ist das 4. Mal verkauft worden, aber als „Share Deal“, sodass die Stadt und der Bezirk nur Zuschauer eines Lehrstücks des Kapitalismus sind.

Die Linke Altona hat dazu einen [Antrag](#) an die Bezirksversammlung gestellt. Unsere Forderung bleibt „Vorkaufsrecht der Stadt durchsetzen“. Die Linksfraktion Altona wurde daraufhin vom CDU Fraktionsvorsitzenden Herrn Sven Hielscher als „Ökonomie-Autisten“ „gelobt“. Sehr empfehlenswert die Ausführungen von Robert Jarowoy, siehe unsere Anlage **„Sternbrücke und Holstenquartier – zwei Seiten einer Medaille“**

Aus dem Hamburger Rathaus

Trommeln und Pauken im Hamburger Rathaus, und jetzt ist die Politik fast im Sommerurlaub. Innensenator Grote muss aber immer noch nachsitzen. Hamburg hat seit 10.06.2020 einen neuen rot/grünen [Koalitionsvertrag](#) und einen neuen rot/grünen Senat und 10 neue Senator*innen mit teilweise neuen Zuschnitten der Behörden.

Und Koalitionsvertrag und neue Senator*innen haben natürlich Auswirkungen auf die Kommunalpolitik in Altona.

Am 24.06.2020 wurde in der Bürgerschaft zum neuen Koalitionsvertrag und zur Regierungserklärung debattiert. Die Rede von [Sabine Boeddinghaus](#) – Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion in der Hamburger Bürgerschaft ist bemerkenswert und es lohnt sich sie [anzuhören und zu sehen](#)

Die Senatsverantwortung für die Bezirke ist von Senator Andreas Dressel jetzt zur 2. Bürgermeisterin Katharina Fegebank auf Wanderschaft. Ob sie jemals ankommen wird....? Sie muss sich jetzt sehr konkret um die Belange der 7 Bezirke und die Zusammenarbeit mit dem Senat kümmern.

Kurzinfos verlinkt

[**Aus dem Planungsausschuss**](#)

[**Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**](#)

[**Grünausschuss**](#)

[**Sternbrücke und Holstenquartier – zwei Seiten einer Medaille**](#)

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona

Am Felde 2

22765 Hamburg

news@linksfraktion-altona.de

Telefon: 040. 25 49 55 47 Das Büro ist besetzt am Montag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, am Dienstag von 12.00 bis 16.00 Uhr.